



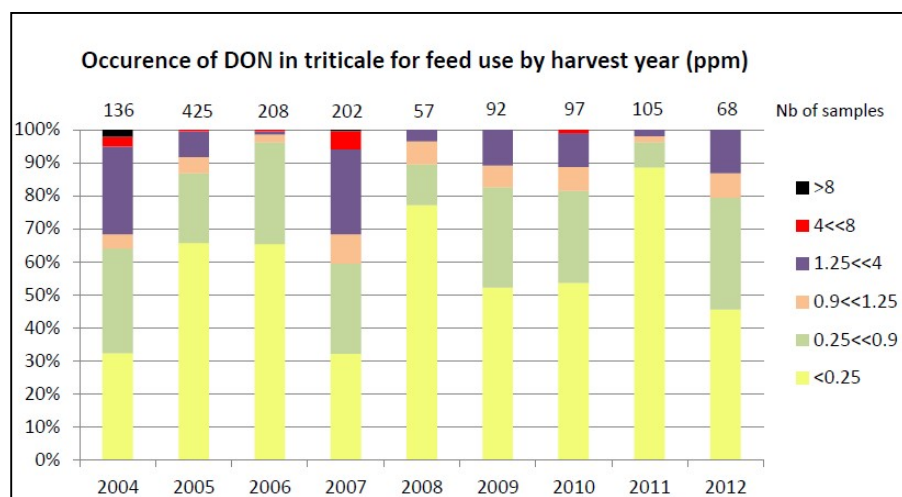
EV-Piggitox-B Nr. 222

Toxinbinder

Allgemeines zum Vorkommen und zur Befallsituation mit Toxinen:

Mykotoxine sind immer vorhanden, der mögliche Schaden richtet sich nach der jeweiligen Kombination der Toxine, den absoluten Gehalten und weiteren Belastungsfaktoren.

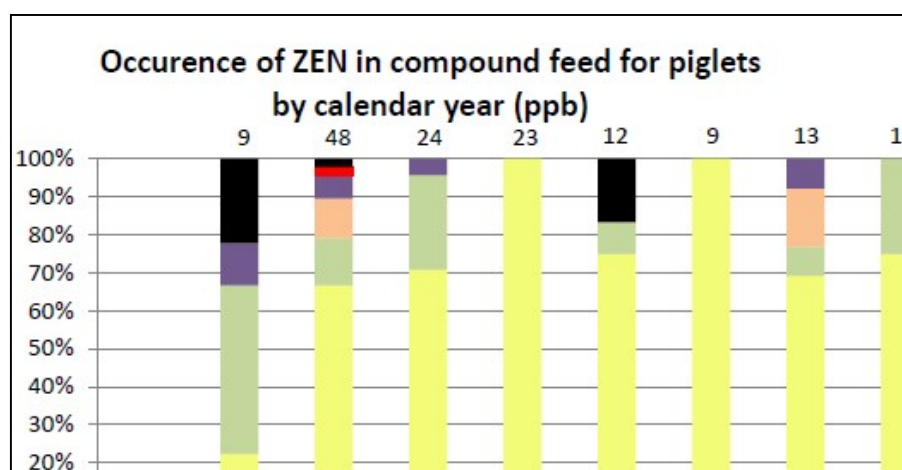
Befallsituation DON It. FEFAC, Triticale 2004-2012



Aktuelle Ergebnisse aus breit angelegten Untersuchungen der FEFAC (europäischer Verband Mischfutter) zeigen, dass immer und überall ein erheblicher Druck mit Toxinen vorhanden ist.

Hier exemplarisch gezeigt an Triticale, wo im Schnitt der Jahre ca. 50 % der Ware DON belastet war. Bei Weizen sieht das nicht viel besser aus. Bei Weizenkleie waren im Schnitt der Jahre 70 – 80 % DON belastet.

Befallsituation ZEA It. FEFAC, Mischfutter Ferkel 2004-2012



Beim Zearalenon hier eine exemplarische Darstellung des Befalls beim Ferkelfutter.

Hier ist über die Jahre jedes dritte Futter belastet. In Problemjahren auch deutliche mehr.

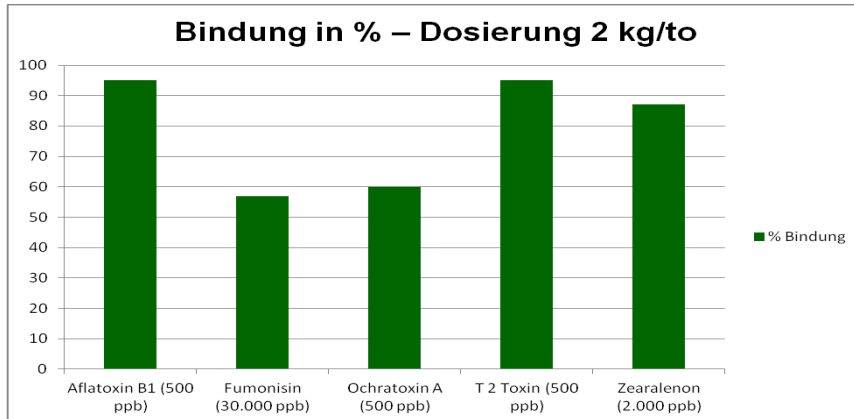
Beim Mais und speziell auch DDGS liegt die Befallshäufigkeit bei 50 – 80 % der Erntemenge. Oftmals dauert es bis zum Folgejahr, bis die tatsächliche Belastung bekannt ist.

Als Folge treten oftmals auf: Reproduktionsstörungen, Stoffwechselprobleme, Störungen beim Fressverhalten, geschwächtes Immunsystem, Aborte, allgemeine Unruhe, Kannibalismus und Leistungsdepressionen.

Die Lösung:

EV-Piggitox-B Nr. 222 hat eine hohe Wirksamkeit zur Bindung von Mykotoxinen und Endotoxinen.

Bindungskapazität von EV-Piggitox-B Nr. 222



Trilogy Analytical Laboratory, Washington, USA

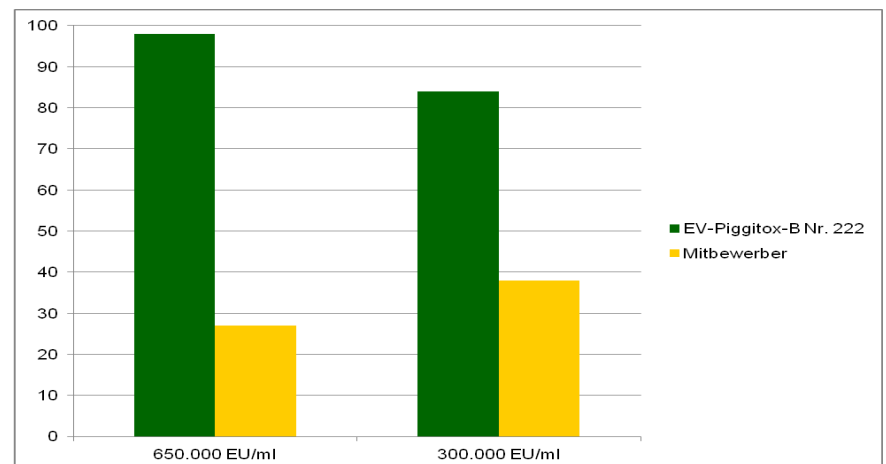
EV-Piggitox-B Nr. 222 besteht aus einem aktivierten Tonmineral (Natriumbentonit) und speziellen Hefefractionen. Darüber hinaus enthält es die komplette Reihe der B-Vitamine, hochdosiert, zur Stabilisierung und Unterstützung der Lebertätigkeit.

Durch eine besondere Aufbereitung, Reinigung und Aktivierung wird die Adsorptionskapazität dieses Gemischt-schichtbentonits deutlich erhöht.

EV-Piggitox-B Nr. 222 wirkt in einem breiten pH-Wert-Bereich und damit im gesamten Verdauungstrakt. Es entsteht eine irreversible Bindung der Toxine durch eine organische Bearbeitung.

Sehr viele positive Rückmeldungen der Kunden bestätigen die positiven Effekte: besseres Fressen, ruhigere Tiere, deutlich weniger Aggressivität und insgesamt wesentliche bessere Entwicklung

Endotoxinadsorption von EV-Piggitox-B Nr. 222 und einem Mitbewerber



Hyglos GmbH, Regensburg-Starnberg

Begleitend zum Einsatz unseres Toxinbinders sollten Vorsorgemaßnahmen getroffen werden: Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz, Sortenwahl und unbedingte Reinigung des Getreides.

Technische Information:

Zusammensetzung:

Bentonit 1m558

Spezielle Hefefractionen

Proteinträger

Ätherische Öle

B-Vitamine, hochdosiert

Feuchtigkeit:

< 10 %

Aussehen:

Aromatisches, braunes Pulver

Dosierung:

1,0 – 2,0 kg/to Alleinfutter, nach Beratungsempfehlung

Verpackung:

gesackt auf 25 kg

EXTRA-Vit GmbH, Linkstr. 30a, 59519 Möhnese/Delecke, Tel.: 02924-974 333 - FAX: 02924-974 550

www.extra-vit.de info@extra-vit.de



Version 07 vom 16.10.2018